

Das ‘métier’ und der Lehrer (“maestro”)

14. Architekturtheoretisches Kolloquium der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin
Einsiedeln, 23. – 25. April 2026



Mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

Programm

Donnerstag, 23. April 2026

15.30 – 16.10 Uhr

Andreas Nierhaus, Werner Oechslin
Begrüssung und Einführung

I.

16.10 – 16.30 Uhr

Tim Gough, London
Architecture as a métier – ist hat enough?

16.50 – 17.20 Kaffeepause

17.20 – 17.40 Uhr

Alexander von Kienlin, TU München
Vom Praktiker zum Theoretiker: Die Entwicklung des Architektenstands im antiken Griechenland

19.15 Uhr Ausstellungseröffnung ‘St. Peter, Rom’, Apéro

Freitag, 24. April 2026

II. Métier = Handwerk

09.10 – 09.30 Uhr

Anja Buschow Oechslin, Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln
Georg Andreas Böckler: Ein Theoretiker erklärt die Praxis

09.50 – 10.10 Uhr

Ulrich Walder, TU Graz
Das Verhältnis von Architekt und Handwerk im Spiegel der Französischen Enzyklopädien

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 11.20 Uhr

Klaus Jan Philipp, Universität Stuttgart
Rustika um 1900 – Gestaltung, Handwerk und Industrialisierung

11.40 – 12.00 Uhr

Andreas Nierhaus, Wien Museum, Universität Wien
In der Handwerkerhaut. Die Bauschule von Adolf Loos

12.20 – 12.40 Uhr

Zuzana Güllendi-Cimprichová, Universität Bamberg
“Bei jedem Handwerk muß man zwei Arbeiten unterscheiden: Handwerk und Kunst”. Jože Plečnik und der Zusammenhang zwischen Handwerk und Architektur

13.00 – 14.30 Uhr Mittagspause

III. Métier in verschiedenen Kontexten

14.30 – 15.00 Uhr

Joana Teixeira Pinho, António Carvalho, Politecnico di Milano
A Small House for a Big Discussion

15.20 – 15.40 Uhr

Julia Groblewski-Meiser, Universität Mainz
Intermedium

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 16.50 Uhr

Hannah Schiefer, Universität Siegen
“Werk wirkt Welt”. Vernakularität als Raum des geteilten Wissens und impliziten Könnens

17.10 – 17.30 Uhr

Chandni Jeswani, Dubai
Genius Loci as Master: How Sacred Urbanism Produces Its Own ‘Métier’ in Varanasi

18.00 Uhr: Führung durch die Bibliothek

19.30 Uhr: gemeinsames Abendessen im Hotel

Samstag, 25. April 2026

IV. Métier – Weiterdenken, die Problematik heute

09.30 – 09.50 Uhr

Gerrit Wegener, Berlin

Vom Meister zur Methode. Kollektive Autorschaft und das Métier zwischen Handwerk, Lehre und Verantwortung

10.10 – 10.30 Uhr

Ozan Soya, TU Berlin

The Archi-Tectonic Paragone: the Political and Ontological Reconstruction of Métier

10.50 – 11.20 Uhr Kaffeepause

11.20 – 11.40 Uhr

Gerhard Vana, Wien

“Hier spielen die Götter!”?

12.00 – 12.20 Uhr

Lucia Pennati, Istituto di Storia e Teoria dell’Arte e dell’Architettura, Mendrisio

Artigianato architettonico e pedagogie contemporanee

12.40 – 13.00

Natascha Halbritter, BTU Cottbus / BHT Berlin

Die Rolle von Instagram und Pinterest in der Entwurfslehre

13.20 Uhr Abschiedsapéro